


<b>Verein – Organisation, Verwaltung und Finanzen</b>	<b>07</b>
	<b>07.10.01</b>
<b>Kondolenz</b> <i>Eine der sensibelsten Aufgaben</i> <i>Abschied nehmen fällt immer schwer. Im Todesfall eines Mitglieds sollten wir gegenüber den Hinterbliebenen unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.</i>	
<p>Zu kondolieren gehört sicher zu den schwersten und sensibelsten Aufgaben einer Ortsgruppe. In vielen Fällen können wir mit einem Kondolenzbrief unsere Trauer zum Ausdruck bringen. Je besser man den/die Verstorbene(n) kannte und je mehr sie/er in das Geschehene der Ortsgruppe eingebunden war, desto mehr Erinnerungsdetails kann man im Text verwerten und so ein wenig die Vergangenheit auferstehen lassen und Trost spenden.</p> <p>Grabreden verlangen von dem Redner großes Können. Sie sind heute nicht mehr unbedingt üblich; mit Rücksicht auf die Trauernden sollte die Trauerzeremonie nicht unnötig verlängert werden.</p> <p>Gleiches gilt für die Kranzniederlegung. Dieser findet seinen Platz am besten in der Trauerhalle. Je nach Mitgliedsdauer kann man sich für ein Gesteck, Blumenschale oder Kranz entscheiden, die dann mit einer Schleife mit Aufdruck, z.B. „Mit stillem Gruß Odenwaldklub ..... e.V.“, versehen werden.</p> <p>Alternativ kann man dem Kondolenzschreiben auch Geld für die Grabpflege beilegen. Dies scheint vor allem bei Urnenbegräbnissen angebracht, da hier oft der Platz für Grabgestecke fehlt.</p>	
Idee für Kondolenzbrief siehe unter 09.03.12	